

Die Schulkonferenz der Gemeinschaftsschule Auenland hat in ihrer Sitzung vom 18.06.2018 beschlossen:

zu TOP 5

Das Differenzierungsmodell „2 plus 2“, das im Schuljahr 2017/2018 in der Jahrgangsstufe 8 erprobt wurde, wird ab dem Schuljahr 2018/2019 für die Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch auch auf die Jahrgangsstufe 9 ausgeweitet und wird für alle Klassen dieser Jahrgänge verbindlich. Damit entfällt zukünftig die bisherige Aufteilung der Schülerinnen und Schüler in Grund- und Erweiterungskurse als Form der äußeren Differenzierung.

(Im „2 plus 2 - Modell“ erteilt die Fachlehrkraft 4 Wochenstunden Unterricht in den o.g. Fächern, die im Stundenplan festgelegt sind. Alle Schülerinnen und Schüler des Klassenverbandes haben davon zwei Stunden gemeinsam, die beiden anderen Stunden dienen der Förderung und Forderung in kleineren Lerngruppen je nach Leistungsstand der Lernenden. Es haben aber alle Schülerinnen und Schüler nach wie vor 3 Zeitstunden Fachunterricht in jedem dieser Fächer. Die Einteilung der Differenzierungsgruppen erfolgt durch die Fachlehrkraft und kann im Schuljahr mehrfach wechseln.)

Zu TOP 6

Unsere Kolleginnen des Förderzentrums haben in enger Abstimmung mit den Regelschullehrkräften das Zeugnis für die Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf im Hinblick auf die Gleichbehandlung mit allen anderen Schülerinnen und Schülern überarbeitet:

Ab dem Schuljahr 2018/2019 erhalten alle Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in den Klassenstufen 5 bis 7 zu ihrem Zeugnis für die Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch ein entsprechend dem Förderbedarf angepasstes Kompetenzraster.